

Presseinformation

23. August 2021

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentation und mehr

Von Art Carnuntum bis zum Festspielhaus St. Pölten

Am Freitag, 27. August, präsentiert Constantina Bordin, die nach dem Tod ihres Vaters die Leitung von Art Carnuntum übernommen hat, ab 20.30 Uhr im römischen Amphitheater Carnuntum das Gastspiel „Exodos“ von Theodoros Terzopoulos in griechischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Am Samstag, 28. August, folgt ein international besetztes Symposium zum Thema „Die Rückkehr des Dionysos“. Nähere Informationen und Karten bei Art Carnuntum unter 0664/3923400, e-mail festival@artcarnuntum.at und www.artcarnuntum.at.

Der Filmhof Weinviertel in Asparn an der Zaya bietet am Freitag, 27. August, Isabel Meili mit „Genug“, am Freitag, 3. September, Fredi Jirkal und Pepi Hopf mit „Nimm zwei wie Pech und Schwefel“, am Donnerstag, 16. September, Alex Kristan mit „Lebhaft“ und am Samstag, 25. September, Christoph Fälbl mit einem „Best of“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Filmhof Weinviertel unter 0664/5066949, e-mail info@filmhof.at und www.filmhof.at.

Am Mittwoch, 1. September, findet ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Preisüberreichung des diesjährigen „H13 Niederösterreich Preises für Performance“ statt, bei der die Performance „Mine“ der bildenden Künstlerin, Tänzerin und Performerin Sara Lanner erstmals zu sehen ist. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Mittwoch, 1. September, bringt das Theater Forum Schwechat im Schloss Rothmühle in Rannersdorf Karl Valentins Komödie „Theater in der Vorstadt“ in der Regie von Manuela Seidl zur Premiere; Beginn ist um 20 Uhr. Weitere Termine gibt es am 2., 3., 4., 6., 7., 8. und 9. September jeweils ab 20 Uhr bzw. am 5. September ab 16 Uhr. Am 13., 14., 15., 16. und 17. September folgt auf Schloss Rothmühle jeweils ab 20 Uhr die Vorpremiere des neuen Programms von Mike Supancic, „Grand Hotel Supancic“. Am Donnerstag, 23. September, steht dann ab 20 Uhr mit Marc Camolettis Komödie „Hier sind Sie richtig!“ in der Regie von Marius Schiener die nächste Premiere auf dem Spielplan. Folgetermine: 25., 28., 29., 30. September sowie 1., 6., 7. und 8. Oktober jeweils ab 20 Uhr bzw. 3. Oktober ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum

Presseinformation

Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Im Rahmen von „Kultur beim Winzer“ präsentiert am Donnerstag, 2. September, ab 18 Uhr Richard Schuberth im Weingut Gebeshuber Gumpoldskirchen seinen Roman „Bus nach Bingöl“; musikalisch begleitet wird er dabei von seinem Neffen Paul Schuberth (nähere Informationen und Karten unter www.weingut-gebeshuber.at). Im Weingut Maringer in Ottenthal steht dann noch am Sonntag, 5. September, ab 17.30 Uhr „Wein, Malerei und Literatur“ präsentiert von Rudi Roubinek“ auf dem Programm. Unter dem Titel „Geschichten aus der Bauernerde“ wird dabei auch Mario Schlembach eigene Texte lesen (0664/4963035, e-mail office@weingut-maringer.at und www.weingut-maringer.at).

Am Freitag, 3., und Samstag, 4. September, werden Zwettl und Umgebung wieder zum „Wald.Lesungs.Viertel“: Bei der sechsten Ausgabe des Literaturfests liest am Freitag, 3. September, ab 19.30 Uhr in der Viehversteigerungshalle Zwettl Raphaela Edelbauer, begleitet von Verena Zeiner am Klavier, während am Samstag, 4. September, ab 13.30 Uhr Stephan Roiss und Valerie Fritsch einen Spaziergang rund um den Rudmannser Teich mit Lesungen begleiten, entlang des Weges spielt das Wiener Trio. Nähere Informationen unter e-mail kontakt@waldlesungsviertel.at und www.waldlesungsviertel.at.

Im Schloss Schönau an der Triesting stehen am Freitag, 3., Sonntag, 5., und Sonntag, 19. September, noch drei Ausgaben von „Geheimnis Tempel der Nacht“ auf dem Programm. Bei Marcus Gansers Stationentheater begleiten die Darsteller des Drama in Movimento jeweils ab 20 Uhr an verschiedene Schauplätze in der Naturkulisse des Schlossparks (Regie: Elena Schreiber). Nähere Informationen und Karten unter 0676/842618818, e-mail gast@schloss-schoenau.at und www.schloss-schoenau.at.

„Bekenntnisse der Frau Schnaps – Beethovens Haushälterin“ nennt sich ein Spaziergang vom Beethovenhaus zum Kaiserhaus in Baden, bei dem Chris Pichler, musikalisch begleitet von Ana Topalovic und Bogdan Laketic, an den Samstagen 4. und 18. September jeweils ab 18 Uhr auf historischen Fakten basierende Anekdoten über Konzerterfolge und Misserfolge, Frauenangelegenheiten und Streitigkeiten im Hause Beethoven präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-577 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

„Vom Wein und seinem Viertel“ heißt eine Lesung von Martin Neid am Donnerstag,

Presseinformation

9. September, im Kolomanisaal von Stift Melk, wo der Autor, musikalisch begleitet von Martina Meisl und Alexander Blach, ab 19.30 Uhr zugunsten von „Auro Danubia - Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumänien“ Fröhliches, Nachdenkliches, Melancholisches und Erheiterndes vorträgt. Nähere Informationen und Karten unter 02752/555-230 und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. September, präsentiert sich Alex Kristan ab 19.30 Uhr in der Burgarena Reinsberg „Lebhaft“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturdorf Reinsberg unter 07487/21388, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk zeigt in der Wachauarena am Donnerstag, 9. September, die Science Busters mit ihrer „Global Warming Party“, am Freitag, 10. September, Maschek mit „Maschek macht Merkel“, am Sonntag, 12. September, Gernot Kulis mit einem „Best of 20 Jahre Ö3 Callboy“ und am Donnerstag, 16. September, Josef Hader mit „Hader on Ice“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Rahmen von „Straßenkunst und Musik in der Tullner Innenstadt“ unterhält am Freitag, 10. September, ab 16 Uhr das mobile Theaterrad der Puppenbühne Träumeland. Nähere Informationen unter 02272/690-134, e-mail verena.melzer@tulln.gv.at und www.tulln.at.

Die Initiative Kultur im Kotter präsentiert im ehemaligen Kotter von Groß-Enzersdorf am Freitag, 10. September, eine Lesung aus dem Buch „Löwen tanzen keinen Walzer“ von Eva Sophia Asamirah und am Freitag, 17. September, den Kabarettabend „Aufschneidn“ von und mit Didi Sommer. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter e-mail kultur-im-kotter@gmx.at und www.kultur-im-kotter.at.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten eröffnet die Saison am Samstag, 11. September, um 19.30 Uhr mit William Shakespeares „Othello“ in der Inszenierung von Rikki Henry. Folgetermine: 17. September, 13. Oktober, 6. November und 2. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr, 14. Oktober ab 10.30 Uhr sowie 4. Dezember ab 16 Uhr. Am Mittwoch, 15. September, wird in der Theaterwerkstatt Hermann Hesses „Demian“ in der Regie von Anna Marboe wiederaufgenommen; Beginn ist um 19.30 Uhr. Ab Freitag, 17. Oktober, bringt zudem Makemake Produktionen in Koproduktion mit dem Dschungel Wien und Wien Modern das Gastspiel „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte ...“ nach Werner Holzwarth

Presseinformation

und Wolf Erlbruch auf die Bühne der Theaterwerkstatt (Inszenierung: Sara Ostertag); Beginn ist um 16 Uhr. Folgetermine: 21., 22. und 23. September jeweils ab 16 Uhr, 18. September ab 14 und 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Das Theaterfestival „Bloody Crown“ in den Kasematten Wiener Neustadt umfasst in seiner zweiten Saison die Uraufführung von Ian McEwans Roman „Nussschale“, einer Fortschreibung des Hamlet-Stoffes, und Georg Büchners „Dantons Tod“, jeweils in der Regie von Anna Maria Krassnigg. „Nussschale“ feiert am Mittwoch, 15. September, ab 19.30 Uhr Premiere und wird am 24., 25. und 30. September sowie 6., 8., 14., 15. und 16. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 18. und 19. September sowie 9. und 10. Oktober jeweils ab 15 Uhr wiederholt. „Dantons Tod“ ist erstmals am Freitag, 17. September, ab 19.30 Uhr zu sehen und wird danach am 18. und 23. September, 1., 7., 9. und 13. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 25. und 26. September sowie 3., 16. und 17. Oktober jeweils ab 15 Uhr gespielt. Dazu kommt an den Sonntagen jeweils ab 11.30 Uhr ein „Salon Royal“: am 19. September mit Wolfgang Müller-Funk zum Thema „Die Macht und ihre Schatten“, am 26. September mit Zora del Buono über „Verführungen der Macht“, am 3. Oktober mit Lisz Hirn über „Die Macht der Revolution“, am 10. Oktober mit Olga Flor und Nino Haratischwili zum Thema „Die Macht der Machtlosen“ sowie am 17. Oktober mit Paulus Hochgatterer über die „Psychopathologie der Macht“. Karten u. a. beim Infopoint Altes Rathaus unter 02622/373-311; nähere Informationen unter www.bloodycrown.at.

Das TAM, das Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, spielt am Freitag, 17., Samstag, 18., und Dienstag, 21. September, jeweils ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 19. September, ab 18 Uhr die zeitgenössische Komödie „Badman und Barbie oder Lügen haben Internet“ von Bernd Peter Marquart (Regie: Ewald Polacek). Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Sonntag, 19. September, lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach im Rahmen der Finissage der Ausstellung „Außenseiter“ von Martin Krammer und Peter Ramsebner ab 11 Uhr zu einem Literaturfrühstück, bei dem Calle Fuhr, Leiter des Formats Volkstheater in den Bezirken, Geschichten erzählt, die Mut machen sollen, einen hoffnungsvollen Blick auf die großen Herausforderungen unserer Zeit zu werfen. Nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Presseinformation

„Literarischer Aufbruch im Schneebergland“ nennt sich ein Abend am Mittwoch, 22. September, im Schloss Bad Fischau-Brunn, bei dem ab 19 Uhr rund 20 Literaten und Literatinnen der Region Schneebergland Gedichte, Lyrik, Prosa u. a. zum Besten geben. Nähere Informationen unter 0664/2339110 und e-mail art@schloss-fischau.at bzw. www.schneeberglandkultur.at.

Das Cinema Paradiso St. Pölten hat für Mittwoch, 22. September, ab 20 Uhr eine musikalische Lesung angekündigt, bei der Felix Mitterer, musikalisch begleitet von Matthias Jakisic, aus seinem Roman „Keiner von euch“ liest. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

In der Location Stiegenhaus der Familie Renner in Langenlois geht am Samstag, 25., und Sonntag, 26. September, die 15. „Septemberlese“ über die Bühne. Mit dabei sind diesmal Franzobel („Die Eroberung Amerikas“), Mieke Medusa („Du bist dran“) und David Schalko („Bad Regina“) am Samstag, 25. September, ab 18 Uhr bzw. Doris Knecht („Die Nachricht“) und Stefan Slupetzky („Nichts als Gutes“) am Sonntag, 26. September, ab 11 Uhr. An beiden Tagen spielt zudem Heidelinde Gratzl auf ihrem Akkordeon. Nähere Informationen und Karten bei Kultur Langenlois unter 02734/3450, e-mail office@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at/septemberlese.

Auf Schloss Thalheim ist am Sonntag, 26. September, ab 15.30 Uhr Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Don Giovanni“ in einer Produktion der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker in Zusammenarbeit mit dem Masterstudium Oper der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien angesetzt. Nähere Informationen und Karten unter 0664/6464303, e-mail karten@schlossthalheimclassic.at und www.schlossthalheimclassic.at.

Schließlich eröffnet das Festspielhaus St. Pölten am Samstag, 25. September, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 26. September, ab 16 Uhr die Jubiläumssaison 2021/2022 mit der Österreich-Premiere von Angelin Preljocajs „Schwanensee“ nach Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Ballettmusik. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.